

Presseeinladung

Berlin, Schwerin, 30.11.2010

**Preisverleihung im Wettbewerb
Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009
in Schwerin
(Festsaal des Schweriner Schlosses - Eingang Südportal -,
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin)**

am 02. Dezember 2010 um 14.00 Uhr

Am Donnerstag, den 02. Dezember 2010, werden fünf Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen als Preisträger im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2009 geehrt.

Das von den Bundesministerien des Innern und der Justiz im Jahr 2000 gegründete bundesweite „**Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)**“ hat im Wettbewerb 2009 insgesamt 81 Initiativen und Projekte für vorbildliches, nachahmenswertes zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz als Preisträger ausgewählt. Die Preise sind mit 1.500 bis 5.000 € dotiert.

Gemeinsam mit der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern **Sylvia Bretschneider**, die die Schirmherrschaft der Preisverleihung übernommen hat, sowie unserem Beiratsmitglied **Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast**, Parlamentarische Staatssekretärin a.D., wird **Dr. Gregor Rosenthal**, Geschäftsführer des BfDT, die Preisträger in einer öffentlichen Preisverleihung im **Schweriner Schloss** auszeichnen und würdigen. Im Anschluss an die Preisverleihung besteht die Möglichkeit, mit den Preisträgern sowie den Veranstaltern ins Gespräch zu kommen.

Die ausgezeichneten Projekte sind:

Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e. V. – Tollensee-Stichlinge aus Neubrandenburg: Projekt **„maßlos Maß halten“**

Das von Jugendlichen im Alter von 14 bis 23 Jahren gestaltete Kabarettprogramm der „Tollensee-Stichlinge“ setzt sich mit gesellschaftsrelevanten Themen wie Ausländerfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Demokratie, Chancengleichheit und Bildungschancen auseinander und wird sowohl lokal als auch überregional ca. 40 bis 60 Mal im Jahr aufgeführt. Mit Humor und Satire will die ehrenamtlich arbeitende Theatergruppe zum Nachdenken über Widersprüche in der Gesellschaft anregen. Die Theaterstücke richten sich an alle Personen- und Altersgruppen. Im Anschluss an die Aufführungen bieten die Darsteller Diskussionsrunden zum Thema der Aufführung an, die von vielen Zuschauern wahrgenommen werden. (ausgezeichnet mit 5000,- Euro)

Förderkreis der Evangelisch-Lutherischen Bernogemeinde Schwerin e.V. aus Schwerin: Projekt **„1000 Frauen für den Frieden“**

Das Projekt „1000 Frauen für den Frieden“ entstand 2008 aus einer Schweizer Kampagne, die 1000 Frauen für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen hat. In den drei Monaten des Projekts im Frühjahr 2009 zeigte die Projektgruppe die Portraits dieser Frauen an knapp 80 verschiedenen Orten wie Schulen, dem Landtag, Kinos, Krankenkassen und Einkaufszentren. Bewusst wurden diese Alltagsorte als „Ausstellungsfläche“ benutzt, um die Menschen in ihrem täglichen Leben zu erreichen und für den Frieden und weitere wichtige gesellschaftspolitische Anliegen zu sensibilisieren. Zusätzlich zu den Ausstellungen fanden ca. 110 Veranstaltungen statt, auf denen verschiedenste relevante Themen wie Migration, Asylpolitik, Rechtsextremismus und Gleichberechtigung von Mann und Frau diskutiert wurden. (ausgezeichnet mit 2500,- Euro)

Bunte Kuh e.V. aus Hamburg: Projekt **„Bauen mit Lehm für Groß und Klein“**

Seit dem Jahr 2000 kooperiert das Projekt „Bauen mit Lehm für Groß und Klein“ des Bunte Kuh e.V. mit Kitas, Schulen und Familienzentren in Hamburg. Dabei werden auf öffentlichen Plätzen an sozialen Brennpunkten Stadtlandschaften aus Lehm entworfen und gemeinsam mit Kindern aufgebaut. Die so entstandenen Stadtmodelle werden ausgestellt und von den Kindern den Eltern, Freunden, Nachbarn und Passanten präsentiert. Durch das Arbeiten mit Lehm werden die sozialen, interaktiven und gestalterischen Fähigkeiten der Kinder gefördert, das „Wir-Gefühl“ und die Identität gestärkt. Die öffentliche Präsentation der Lehmarbeit trägt dazu bei, das Selbstwertgefühl speziell sozial benachteiligter Kinder zu stärken. (ausgezeichnet mit 2500,- Euro)

Each One Teach One Crew, Kaufmännische Lehranstalten, Sinti- und Roma e.V. aus Bremerhaven: Projekt **„Begegnungen“**

Die Musikinitiative „Begegnungen“ wurde von Oktober 2008 bis Ende Januar 2009 vom Unesco-Kurs der Kaufmännischen Lehranstalten, dem Sinti- und Roma-Verein Bremerhaven und der multikulturellen HipHop-Formation EachOneTeachOneCrew ins Leben gerufen. Rund 80 Schülerinnen und Schüler erarbeiteten in Musik- und Tanz-Workshops außerhalb der regulären Schulzeit ein interkulturelles Musikprojekt, im Rahmen dessen sie sich mit kultureller Identität und den gesellschaftlichen Bedeutungen von Toleranz und Demokratie auseinandersetzten. Die aufgenommenen Musikstücke wurden auf einer CD zusammengefasst und in Radiosendungen vorgestellt. Während des Projektverlaufs besuchten die Jugendlichen zudem das KZ- Buchenwald und trafen den Vorstand des Bremerhavener Sinti- und Roma-Vereins zu einem intensiven Gespräch über die Geschichte der Sinti und Roma. (ausgezeichnet mit 1500,- Euro)

Diakonieverein Migration aus Quickborn: Projekt **„Elternlotsen“**

Ziel des Projekts, das an der Erich-Kästner-Hauptschule in Quickborn entstanden ist und mittlerweile auf die örtlichen Realschulen übertragen wurde, ist es, die Chancengleichheit in der schulischen Bildung, den Abbau von Sprachbarrieren und die Entwicklung der Erziehungskompetenz der beteiligten Eltern zu fördern. Dazu betreuen Elternlotsen, die über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügen, rund 50 Teilnehmer mit russischen, albanischen, türkischen oder afghanischen Wurzeln in einem engen Zusammenspiel. Neben der Anwesenheit und Unterstützung bei wichtigen Terminen der Eltern mit Lehrern oder Schulleitern leisten die Lotsen persönliche Hilfestellung und Beratung rund um die Themen Bildung und Erziehung. Sie achten auf den Schulbesuch der Kinder und regen eine sinnvolle Freizeitgestaltung wie etwa durch den Besuch der Bücherei und der Lesezirkel an. (ausgezeichnet mit 2500,- Euro)

Kontakt und weitere Informationen:

Josephine Steffen | Friedrichstraße 50 | 10117 Berlin | Tel.: 030 2363408 – 14 |
E-Mail: steffen@bfdt.de